

Sitzungsvorlage	Wahlperiode / Vorlagen-Nr.:
	2009-2014 SV 0098
	Datum:
	25.01.2010
	Status:
	öffentlich
Beratungsfolge:	Bau- und Umweltausschuss Ausschuss für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Marketing
Federführende Stelle:	Stadtentwicklungsamt

**Renaturierung der Wurm bei Zweibrüggen,
hier: Stellungnahme der Stadt Übach-Palenberg
zum Antrag des Wasserverbandes Eifel-Rur vom 22.12.2009**

Beschlussempfehlung:

Die vorgestellte Renaturierungsplanung wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Begründung:

In seiner Sitzung am 31.8.2005 wurde dem damaligen Stadtentwicklungs- und Umweltausschuss seitens der Verwaltung das Teilprojekt „Renaturierung der Wurm“ im Rahmen der EuRegionale 2008 vorgestellt. Damals wurde das Projekt, das aus zwei Renaturierungsabschnitten zwischen Rimburg und Marienberg bzw. zwischen dem Naherholungsgebiet und Zweibrüggen bestehen sollte, einstimmig zustimmend zur Kenntnis genommen. Wie im Sachstandsbericht zur EuRegionalen 2008 im Februar 2008 dargestellt, wurde die Planung für den Bereich zwischen Rimburg und Marienberg wegen Nichtverfügbarkeit des erforderlichen Grundstückes eingestellt.

Für die Renaturierung der Wurm bei Zweibrüggen wurde mit Datum vom 22.12.2009 vom Wasserverband Eifel-Rur beim Landrat des Kreises Heinsberg der Antrag auf Planfeststellung gestellt. Die Stadt Übach-Palenberg wurde mit Schreiben des Kreises Heinsberg vom 11.1.2010 um Stellungnahme bis zum 12.2.2010 gebeten. Einem Antrag der Stadt Übach-Palenberg auf Verlängerung dieser Frist bis zum 5.3.2010 wurde stattgegeben.

Ziel des Renaturierungsvorhabens ist es, der Wurm im Bereich des Plangebietes eine eigendynamische Entwicklung bei weitgehend nutzungsfreiem Uferstreifen zu ermöglichen, sowie die ökologische Durchgängigkeit des Flusses zu optimieren. Es wird sowohl ein Beitrag zur Minderung der Auswirkungen von Überschwemmungen als auch eine Verbesserung der aquatischen Ökosysteme angestrebt. Gleichzeitig soll das Vorhaben zur Verbesserung der Erholungsnutzung beitragen.

Die Renaturierungsplanung und die Umweltverträglichkeitsstudie einschließlich des landschaftspflegerischen Begleitplans und der artenschutzrechtlichen Prüfung werden in der Sitzung vom Wasserverband Eifel-Rur vorgestellt.

Eine Zusammenfassung der Umweltverträglichkeitsstudie ist der Sitzungsvorlage als Anlage beigefügt.

Dezernent/Leiter der federführenden Stelle	Dezernent/Leiter der mitwirkenden Stelle	Kenntnisnahme des Kämmerers	Mitzeichnung der Gleichstellungsbeauftragten	Bürgermeister

